

KREIS
JUGEND
FEUERWEHR
MITTELSACHSEN



EINSATZ ZUKUNFT

GEMEINSAM.ZUKUNFT.GESTALTEN

*Ehrensache -
Ich mach mit!*

Zukunftsforum

28.10.2017

www.jugendfeuerwehr-mittelsachsen.de



**Zukunftsform »Einsatz Zukunft: Gemeinsam Zukunft gestalten.
der Jugendfeuerwehr Mittelsachsen«
Open Space 28. Oktober 17 in Freiberg**

INHALTSVERZEICHNIS

Einstieg ...

Arbeitsprotokolle

1. Zusammenarbeit Wehrleitung – Jugendarbeit stärken
2. GTA – Jugendfeuerwehr
3. Wie kann ich das Interesse für die JF wecken / halten und aktive Kameraden zur Mitarbeit motivieren?
4. Diverses ...
5. Verkürzung des Grundlehrgangs
6. Zusammenarbeit KJFW – JFW
7. Zeltlager JF – Integration Grundlehrgang
8. Übertritt oder Austritt
9. Wir werden von unserer Stadt nicht ernstgenommen –
Wie können wir das ändern?
10. Abwechslungsreiche Dienstplanung
11. Zusammenführung der Altjugendfeuerwehrebereiche (Regional)
12. Mitgliedergewinnung des Kreisjugendforums
13. Zeitgemäße Veranstaltungen / Lager abhalten – KJFT neu gestalten
14. WEITERBILDUNG – Seminare – Gruppenabende

Handlungsplanung

- A. Ausbildungsdienst als „Alternative“ zur Stadtralley
- B. Abzeichen für besondere Dienste in der JFW
- C. Entwicklung der KJF
- D. Verkürzung des Grundlehrgangs für JF-Mitglieder

... Einstieg

Was gelingt Dir in der Jugendfeuerwehr besonders gut?

Wo ist eine wichtige Baustelle?

Ein Wunsch für die Zukunft der Jugendfeuerwehr ...

Übergang in aktive FW (neben Ausbildung)

finanzielle Sicherheit

Unterstützung / € Geld für Kleidung JF!

Interesse an JF bei behalten!

Teamarbeit / Respekt untereinander stärken!

finanzielle Absicherung

Brandschutz sollte mehr in der Bildung vertreten sein

mehr / bessere Räumlichkeiten für JF

Mehr Überläufe aus der JF in die Aktive

Wie sinnvoll ist eine Altersaufteilung?

Wie wird zukünftig der Nachwuchs abgesichert?

Perspektive für die JFU-Mitgl.

Die tolle Mischung zw. FW-Ausbildung und sinnvoller Freizeitgestaltung

pädagogische Ausbildung

Platz, Betreuer (mehr), Transportmittel, räumliche Unterteilung

Nachwuchsgewinnung

Zeit aufwand Lehrgang / Dienst

Bürokratie zu aufwändig

Fehlende Anerkennung aus der Wehr

Finanzen Fördermittel

Wert der JF/FF in der Gesellschaft erhöhen

fehlender Nachwuchs schlechte Geburtenrate

gute Kameradschaft

Ausbildung, Spiel, Spaß

gute Nachburschaft

Zusammenhalt untereinander

Kooperation mit anderen Jugendfeuerwehren

Mitgliedergewinnung

Guter Rückhalt aus der Wehr

Integration verschiedener Altersklassen

Start Kinderfeuerwehr

Was gelingt Dir in der Jugendfeuerwehr besonders gut?

Wo ist eine wichtige Baustelle?

Ein Wunsch für die Zukunft der Jugendfeuerwehr ...

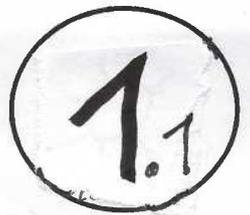
KINDERFEUERWEHR WIRD GUT ANGENOMMEN	enorme organisatorische Aufgaben → zu viel Papierkram	Finanzen	Was gelingt Dir in der Jugendfeuerwehr besonders gut?
TEAMFÄHIG + GEMEINSCHAFT	zu wenig öffentliche Plattformen für Werbung	Erste Hilfe, Knoten, Organisation von Wettkampf	Wo ist eine wichtige Baustelle?
weniger Bürokratie	Mehr finanzielle Mittel?	BÜROKRATIE	Ein Wunsch für die Zukunft der Jugendfeuerwehr...
mehr Jugendliche sich wieder für JF begeistern können	rechtliche Rahmenbedingung erleichtern	KÜRZERER GRUNDLEHRGANG FÜR DIE JUGENDFEUERWEHR	anhaltende Nachwuchsgewinnung
MITGLIEDS-GEWINNUNG	Wachstumsgewinnung	EINHEITLICHE AUSBILDUNGSMATERIAL	Zusammenarbeit verschiedener Altersgruppen
finanzielle Grundausstattung / -ausstattung	junges Ausbilder (zu) lernen oder studieren auswärts	KÜRZERE DIENSTLEHRE	gute Nachwuchsgewinnung
Ausbildung der Betreuer L190	Sport zieht die Kinder eher ab	KÜRZERER GRUNDLEHRGANG FÜR DIE JUGENDFEUERWEHR	Abwechslungsreiche Dienstgestaltung
Mobilität	unterforderte und überforderte Kids unter einen Hut bringen	Unterstützung der Aktiven Wehr	- internationale Zeltlager kommen sehr gut an bei Kids
Spiele-Spaß-Spannung in den Dienst einbauen	WERTSCHÄTZUNG FÜR EHRENAMTL. TÄTIGKEITEN		+ Mitgliederwerbung läuft sehr gut
			- großer Zusammenhalt zwischen allen Jugendlichen
			Guter Zulauf?
			Zusammenspiel Jf → Wehrleitung
			finanzielle Unterstützung
			Einheitliche Wettkampfordnung



... Arbeitsprotokolle

Zukunftsform »Einsatz Zukunft: Gemeinsam Zukunft gestalten.
der Jugendfeuerwehr Mittelsachsen«

Open Space 28. Oktober 17 in Freiberg



Anliegen Zusammenarbeit
Wehrleitung - Jugendfeuerwehr stärken

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben. Schwarzen Fineliner benutzen.

- > Wehrleiter alter spielt eine Rolle (jüngere zeigen mehr interesse)
- > Eigenentscheidung der Jugendwarte fördern
- > Gemeinsame Dienste / Feiern werden nicht angenommen !!
- > JF-Dienst & Aktive-Dienst am selben Tag, ab 15./16. Jahren
- JF freistellen zum Aktivendienst zu kommen → Interesse wecken
- > Jugendwarte sollten sich Hilfe suchen, Unterstützung von Kameraden
- > Lösungen schaffen! z.B. wenn kein Maschinist da ist kleine Autos schaffen
- > Aufgaben verteilen, GEMEINSAM ist es leichter
- > JF übertritt in Aktiveabteilung, "freiwillig anfragen" mit offizieller Übernahme → Patenschaft → JF-Aktives Mitglied ☺
- Tolle Idee! JF aus mehreren Orten → an einem Ort,
teilnahme an Aktivendienst in mehreren Orten ^{zusammenhalt} stärken!
- > Öffentlichkeitsarbeit stärken z.B. Übung-Brand - Notrufabsetzen
leider kommen nur 2 Leute, Bevölkerung erwecken zum Helfen!

Einberufer/-in Rico Mentzer

Teilnehmer/-innen (Vor- und Nachname) Melissa Erles, Madeleine Erles,
Nico Zimmermann, Sara Bobe, Kaufmann, Sera
Kühn Tammy, Jungheuer St., U. Lauterbach
Valent Keller Bernhard, René

Zukunftsform »Einsatz Zukunft: Gemeinsam Zukunft gestalten.
der Jugendfeuerwehr Mittelsachsen«

Open Space 28. Oktober 17 in Freiberg



Anliegen

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben. Schwarzen Fineliner benutzen.

- > gemeinsame Feste Dienste, Unterstützung suchen!
- > Reden, Reden, Reden ... , klare Anweisungen geben
- > Aktive Mitglieder in JF-Dienst einbringen, in Dienstplan festlegen
- > Dienstpläne JF/Aktive - Abteilung allen geben & aushängen
- > bei Unterstützung, Leute direkt ansprechen
- > gute Leute fördern
- > Finanzellenunterstützung einfordern!
- > Spenden suchen → Sponsoren einladen „hiergeht eure Geld hin!“
- >

Einberufer/-in

Teilnehmer/-innen (Vor- und Nachname)

Zukunftsform »Einsatz Zukunft: Gemeinsam Zukunft gestalten.
der Jugendfeuerwehr Mittelsachsen«

Open Space 28. Oktober 17 in Freiberg

2

Anliegen

GTA - Jugendfeuerwehr

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben. Schwarzen Fineliner benutzen.

- Experimentierkoffer
- Spiele Memory (Gerätekunde)
- Feuerlöscher (Simulationsgerät)
- Notruftelefon (Spülmittel)
- finanzieller Aspekt (Kosten?)
- Regionalbereich befragen - was an Dingen vorhanden ist
- GTA: 10 Kinder
- Zeitfenster / gen. Regelung
- im Internet - Spiele, Hinweise
- Lehrplan? - Thema Brandschutz
- ! Leitlinie mittels Feuerwehrverband was kann, soll, muss
- ! vermittelt werden
- spezielle Weiterbildung für Durchführer
- ! Erfahrungsaustausch mit Wehren was so etwas
- ! schon durchführt

Einberufer/-in

Feggy Meinert

Teilnehmer/-innen (Vor- und Nachname)

Jonas Reichelt, Christian Kurth, Michelle Kiechle,
Florian Wunderlich, Emely Rausch, Anthony Hanisch,
Nick Kost, Rene Polster, Johnny Böhme, Max Richter,
Marcel Stern, Lee Röver, Florian Dittrich, Yvonne Flade,
Madlen Flade, Stellen Bachofer, René Lieback

Zukunftsform »Einsatz Zukunft: Gemeinsam Zukunft gestalten.
der Jugendfeuerwehr Mittelsachsen«

Open Space 28. Oktober 17 in Freiberg

2.2

Blatt 2

Anliegen

GTA - Jugendfeuerwehr

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben. Schwarzen Fineliner benutzen.

- „Befreiung“ - 1 Halbjahr teilnehmen
- Schule ist Marktplatz - GTA = nur Mitglieder
kommen automatisch

Einberufer/-in

Teilnehmer/-innen (Vor- und Nachname)

Zukunftsform »Einsatz Zukunft: Gemeinsam Zukunft gestalten.
der Jugendfeuerwehr Mittelsachsen«

Open Space 28. Oktober 17 in Freiberg



Anliegen Wie kann ich das Interesse für die JF wecken / halten
und aktive Kameraden zur Mitarbeit motivieren?

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte keck (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben. Schwarzen Fineliner benutzen.

- Verbindlichkeiten schaffen
- „Handy-Kiste“
- Dienstzeiten abstimmen
- mehr Selbstbestimmung zulassen
- feste Regeln / akzeptierte Regeln
- Feedback nach Dienst
- Dienstgestaltung durch Kinder
- mehr Erlebnispädagogik
- gemeinsame Dienstplannerstellung
- zeitgemäße Mediausstattung
- Dienst mit den „Großen“
- sich aktiv für öffentliche Arbeit anbieten

Einberufer/-in Johann Christoph Matthes

Teilnehmer/-innen (Vor- und Nachname)

Johann Christoph Matthes

André Dünge

Lukas Anders

Tina Taube

Nico Rehn

René Seltmann

Justin Knop

Philipp Preissler

Mirko Kirschner

- ① Wie kann ich das Interesse für die JF wecken/halten?
- ② Wie kann ich aktive Kameraden zur Mitarbeit motivieren?

Ursachen Desinteresse

Organisation

Verbindlichkeiten schaffen / für Ersatz sorgen

mangelnde Kommunikation

'Handy-Kiste'

Vorarbeiten

Dienstzeiten abstimmen

Feedback nach Dienst

fehlende Entfaltungsmöglichkeiten

Selbstbestimmung

Dienstgestaltung zu einseitig

Dienstgestaltung durch Kinder selbst
Erlebnispädagogik

gemeinsame Dienstplanerstellung

Zeitgenässe
Kameradenstellung

Kritikkultur

fest Regeln
akzeptierte Regeln

mangelnde Anerkennung innerhalb eigener Ueb- bis Aufwand wird nicht gesehen

Dienst mit den 'Großen'

Zu wenig Öffentlichkeitsarbeit
zu wenig öffentliche Ereignisse

Sich aktiv anbieten

Zukunftsform »Einsatz Zukunft: Gemeinsam Zukunft gestalten.
der Jugendfeuerwehr Mittelsachsen«

Open Space 28. Oktober 17 in Freiberg



Anliegen

Direktes

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte keck (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben. Schwarzen Fineliner benutzen.

*- Ehrung der Feuerwehrmitglieder, die jahrelang
aktiv in der Jugendfeuerwehr waren und jetzt
in der Aktivität sind*

→ Kriterienkatalog für Auszeichnung

Einberufer/-in

Teilnehmer/-innen (Vor- und Nachname)

Zukunftsform »Einsatz Zukunft: Gemeinsam Zukunft gestalten.
der Jugendfeuerwehr Mittelsachsen«

Open Space 28. Oktober 17 in Freiberg

5

Anliegen

Verkürzung des Grundlehrganges

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben. Schwarzen Fineliner benutzen.

- Angebot für 16 Std. Erste Hilfe Lehrgang
für Jugendliche ab 14-15 Jahre

- Wenn der 8 Std. Lehrgang Erste Hilfe vorhanden, dann
nur noch die Erweiterung um 8 Std

- Modulare Ausbildung

- Einheitliche Ausbildungsunterlagen JF

- Mehr Angebote zur Abnahme Jugendflamme 24.3

Einberufer/-in

Teilnehmer/-innen (Vor- und Nachname)

Zukunftsform »Einsatz Zukunft: Gemeinsam Zukunft gestalten.
der Jugendfeuerwehr Mittelsachsen«

Open Space 28. Oktober 17 in Freiberg



Anliegen

Zusammenarbeit KJFW - JFW

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben. Schwarzen Fineliner benutzen.

Internet: Info- und Ausbildungsmaterial

Leitfaden Dienstplan

Kommunikation

Flyer -> Nachwuchsverteilung

Jugendforum -> Umsetzung, Ideen

Einberufer/-in

Teilnehmer/-innen (Vor- und Nachname)

Lena Winkler

Bingim Bukala

Molly Rehe

Birkas Marcel

J-p Cicilett

Zukunftsform »Einsatz Zukunft: Gemeinsam Zukunft gestalten.
der Jugendfeuerwehr Mittelsachsen«

Open Space 28. Oktober 17 in Freiberg



Anliegen Zeltlager JF

- Integration Zeltlager Grundlehrgang

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben. Schwarzen Fineliner benutzen.

- Zeltlager AHKreis FG → Spiel, Spaß (Fr - So)
- AHKreis DL → Feuerwehntechnisch (Fr - So)
- Organisation ~~des~~ des Zeltlagers
- Unterschiedliche Ausbildungen in Kreisen
- Wenn Module fehlen → logistisches Problem mit Grundlehrgang (hat vielleicht keine Zeit, wenn Thema im Lehrgang behandelt wird)
- Jugendflamme in Zeltlager einbinden
- mit Jugendlichen reden, was im Zeltlager durchgeführt werden soll → evtl. in Jugendform ausprechen
- finanzieller Aspekt (Zeltlager über eine Woche)

⇒ Gute Idee → Umsetzung bei Kreiszeltlager erproben

Einberufer/-in Nico Zimmermann

Teilnehmer/-innen (Vor- und Nachname) Lucas Liebscher, Melissa Erles, Madeline Erles, Nico Zimmermann, Lee Röver, Richter Max, Stern Marcel, Bernhard René, Thiele Frank

Zukunftsform »Einsatz Zukunft: Gemeinsam Zukunft gestalten.
der Jugendfeuerwehr Mittelsachsen«

Open Space 28. Oktober 17 in Freiberg



Anliegen

Übertritt och
austritt

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte keck (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben. Schwarzen Fineliner benutzen.

Betreiber an die Hand geben

Gemeinsam Dienstpl. org. schon ab 14 J.

Besondere Dienste im Dienstplan kennzeichnen
ausweisen ↙

Einberufer/-in

Teilnehmer/-innen (Vor- und Nachname)

Steffe Beddoff, René Schötsch, Janter Maasch
Enli Rausch, Frosian Wunche Disch, Jenny Bohne
Wallentin Kelle, Junghans Steffen

Zukunftsform »Einsatz Zukunft: Gemeinsam Zukunft gestalten.
der Jugendfeuerwehr Mittelsachsen«

Open Space 28. Oktober 17 in Freiberg

9.1

Anliegen Wir werden als JF von unserer Stadt nicht ernst genommen –
Wie können wir das ändern?

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben. Schwarzen Fineliner benutzen.

- Promotoren für die eigene Sache finden (Gemeinderat: Ortsrat)
- Konkrete Ergebnisse/Arbeitsaufgaben aus Versammlungen an die Stadt weitergeben
- Probleme sachlich darlegen und bereits Lösungen anbieten
- Viele mit ins Boot holen

• Geduld!

Einberufer/-in

Johann Christoph Matthes

Teilnehmer/-innen (Vor- und Nachname)

Johann Christoph Matthes

Mirko Kirschner

Andi Pungert

Gerald Nepp

Phillipp Preissler

Wir werden als JF von unserer Stadt
oft nicht ernst genommen —

Wie können wir das ändern?

Verwaltung

Promotoren suchen
(Gemeinderat; Ortschaftsrat)

Dorf ↔ Stadt

Konkrete Ergebnisse/
Arbeitsaufgaben v. Versammlungen
an Stadt übertragen

JF nur auf Bereich technische
Ausbildung beschränkt
↳ allgem. Jugendarbeit wird
meist nicht geachtet/verstanden

Probleme sachlich darlegen
und bereits Lösungen
vorschlagen

Viele mit ins Boot
holen

Geduld! 

Zukunftsform »Einsatz Zukunft: Gemeinsam Zukunft gestalten.
der Jugendfeuerwehr Mittelsachsen«

Open Space 28. Oktober 17 in Freiberg



Anliegen

abwechslungsreiche Dienstplanung

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben. Schwarzen Fineliner benutzen.

• Vorschläge für Umsetzung

• Auflistung der zur Verfügung stehenden Materialien

Einberufer/-in

Teilnehmer/-innen (Vor- und Nachname)

Lena Winkler

Reha Nico

Tina Taube

Tommy Kühn

Reue Selmann

Reue Liebke

Bingita Zukata

Zukunftsform »Einsatz Zukunft: Gemeinsam Zukunft gestalten.
der Jugendfeuerwehr Mittelsachsen«

Open Space 28. Oktober 17 in Freiberg

11.1

A. Anliegen Zusammenführung des Altjugendfeuerwehr-
besuche (Regional)

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte keck (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben. Schwarzen Fineliner benutzen.

Wunsch ein gemeinsames Wandertag
positiv wäre, kurze Wege, präzis oder Ort
mehr Zusammenkünfte als Austauschplattform
des Jugendlites

Kommunikationsebene sehr schwierig aus der
teilweise Kommunikation über zu viele Ebenen gleichzeitig
→ zu viel

Vorschläge die einzelnen Veranstaltungen der RB für alle
RB öffnen, nur noch 1 gemeinsame Kasse für Gelder.
z.B. bei Delegiertenkonferenz abfragen

Vorschlag: " kürzen u. dafür miteinander sprechen
sehen was selbst Spaß macht u. mitmachen

IV nur kurzer Rechenschaftsbericht aber auch Mitwirkung aller
in Gruppen Themen Pro + Kontra besprechen - Teilhabe an Ent-
scheidungen; wie wird der Verband wahrgenommen.

Einberufer/-in

Teilnehmer/-innen (Vor- und Nachname)

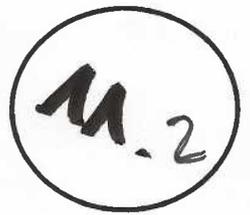
Marcel Biskus
M.lev Penk
Fritzsche, Marcel
Stephanie Beys

Junge Geidelt
Ronny Bobe
Sara Bobe
Philipp Resch

Ralf Osthoff
Roy Schwinger
Stoma Ringer
Uwe Lütke

Zukunftsform »Einsatz Zukunft: Gemeinsam Zukunft gestalten.
der Jugendfeuerwehr Mittelsachsen«

Open Space 28. Oktober 17 in Freiberg



Anliegen

2.

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben. Schwarzen Fineliner benutzen.

Struktur aufbrechen (Gruppe die sich kennen) - die Wehren
ansprechen, die nie teilnehmen - deren Meinung erfragen

Bürokratische Hürden nehmen

Flyer für alle, Kosten?

Wie regelt man die Kostenfrage?

Was Überwindung der Altengrenzen! Gemeinsame Wandertag
Auswertungen, Anfang des Jahres DV Infos, mit Besprechung
neue Themen für die nächsten DV
Mitte des Jahres DV Auswertung neue Themenbearbeitet
Moderator - behält den Überblick

Einberufer/-in

Teilnehmer/-innen (Vor- und Nachname)



Anliegen

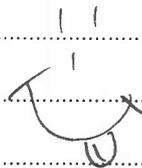
Mitgliedergewinnung des Kreisjugendforums

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben. Schwarzen Fineliner benutzen.

- Kontakt zu JF's aufnehmen, die nicht im Forum vertreten
- eventuell Werbevideo erstellen
- mehr Werbung für JF-Forum - QR-Code
- bessere Fahrgemeinschaften bilden
- Schnupptag für's JF-Forum einrichten → Darstellung der Arbeit im JF-Forum, gemeinsame Aktivitäten u. Projekte
- wissen die Jugendfeuerwehren, unabhängig von den Jugendspiegeln, was im JF-Forum abgeht?
- Wünsche: - persönlicher Besuch im JF's bevorzugt, für Erklärung des JF-Forum, Videobotschaft



Einberufer/-in

Jonas Reichelt, Florian Wunderlich, Johnny Böhm

Teilnehmer/-innen (Vor- und Nachname)

Nicole Hoyer, Lukas Anders, Emely Ransch, Celine Postler,
Peter Nowak, Christian Kurth, Valentin Keller,
Michelle Kiedler, Justin Knopf

Zukunftsform »Einsatz Zukunft: Gemeinsam Zukunft gestalten.
der Jugendfeuerwehr Mittelsachsen«

Open Space 28. Oktober 17 in Freiberg

13.1

Anliegen *Zeitgemäße Veranstaltungen/Lager abhalten*
- KJFT neu gestalten -

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben. Schwarzen Fineliner benutzen.

• *Kreisweites Zelllager gewünscht, aber nicht jedes Jahr; 1. mal 2019*

↳ *Rahmenbedingungen: Ort*

Termin

Größe

Organisation

• *Jugendforum mit einbeziehen*

• *„über den Tellerrand hinausblicken“*

Einberufer/-in

Johann Christoph Matthes

Teilnehmer/-innen (Vor- und Nachname)

Johann Christoph Matthes

Madeleine Erler

Lukas Anders

Andri Dunger

Melissa Erler

Nico Zimmermann

Lucas Meinwig

Lucas Liebscher

Tina Tanbe

Andri Mersel

Nico Rehm

Roy Schlesinger

Klona Rieger

etc...

Zeitgemäße Veranstaltungen / Lager durchführen

- KJFT neu/anders gestalten -

Jugendforum einbeziehen

Kreisweites Zeltlager erwünscht
aber mit zeitl. Abstand

Rahmenbedingungen

- Ort
- Termin
- Größe
- Organisation

2019!

„über den Tellerrand
hinaus blicken“



Anliegen Weitebildung

Seminare - Gruppenabende

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben. Schwarzen Fineliner benutzen.

Grundgedanke: Erfahrungen mit Gruppenabende bereits gesammelt
=> Herangehen an neue Formate
=> Erfahrungsaustausch
=> Verfügbare Mittel?

Was ist im Landkreis an Lernmitteln verfügbar und wie wird es zur Verfügung gestellt / kommuniziert
Erlebnis-Pädagogische Werkzeuge über Handlung forcieren.
=> Welche Spiele für welche Zielgruppe -> daran besteht Interesse
"Handenbefeuchter es braucht" => Mandy
=> Probleme der Kommunikation => KfV => WL => JFW?
Mündeschluss, Teilnehmerplätze
=> Seminar, die Aktion und Austausch fördern
=> Weiterbildung intensiv betreiben
=> Veränderung bedürfen Wissen und Grundlage + Konzept
=> LFV Sachsen plant derzeit im Rahmen eines Projektes eine Fortleitung der Dienstgestaltung => leides eingestellt!
↳ Derselbe 4 Karte gestaltet => download engl. ~~Handb.~~ "JF-Sa.de"

Einberufer/-in

Sara Bebe

Teilnehmer/-innen (Vor- und Nachname)

Peggy Meinert, Sara Bebe, Ronny Bebe, Ralf Osthoff
Lena Winkler, Philipp Reppel, Jochen Jochen

Anliegen

Seite III

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben. Schwarzen Fineliner benutzen.

▶ „Gruppenabende“ der Jugendfeuerwehrwart/innen

Zum regelmäßigen Austausch

⇒ Was gibt es aktuelles / Anliegen oder „Problem“

⇒ Gibt es jemand der bereit ist, im jeweiligen
Interessensbereich mitzuarbeiten und dies

Abschließend zu bearbeiten

Seminare zur Öffentlichkeitsarbeit; Fotografie, Redn

▶ Kassenführung +

Bsp: ⇒ Fördermittel, - und Möglichkeit

für Jugendprojekte

Gruppenförderung und Team-Sicht der Seminare

Alle Angebote der Juleika nutzen und
kommunizieren

Bedarfe an JF-Wart + Juleika abfragen und
kommunizieren ⇒ Voraussetzungen ins Netz stellen

▶ Mitgliederswerbung und Gewinnung

Einberufer/-in

Teilnehmer/-innen (Vor- und Nachname)

Anliegen

Seite II

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben. Schwarzen Fineliner benutzen.

- ⇒ Pädagoge von „Auswärts“ betzavta ⇒ Trainingsmethode
↳ „Netzwerkarbeit“ nötig Adressen Sammlung?!
- ⇒ Menschführungsschulung für Führungskräfte
- ⇒ Konfliktmanagement Bildung fördern die Weiblichkeit
und ↳ „betzavta“

▷ Seminars-Ideen ⇒ Jugendwerk ⇒ „Spiele lernen“
Weg von eingefahrenen Wegen!

▷ Erfahrungsaustausch wichtig!
Der beste Austausch, ist der „frontale“ vor Ort!

▷ Projekt ⇒ Qualitätsstandard in der Jugendfeuerwehr
(QS Sachsen) Sachsen ⇒ Text um jede FF weiterzuentwickeln
⇒ Jugendliche verstehen, das sie Teil der FF sind!
▷ Seminars Kindesfeuerwehr und Voraussetzungen dafür.

Einberufer/-in

Teilnehmer/-innen (Vor- und Nachname)

Planung von Vorhaben ...



Zukunftsform »Einsatz Zukunft: Gemeinsam Zukunft gestalten. der
Jugendfeuerwehr Mittelsachsen«
Open Space 28. Oktober 17 in Freiberg



- Vorhaben **Ausbildungsdienst als „Alternative“ zur Stadtralley**

- **Alle, die mitmachen**

Vor- und Nachnamen

Melissa Erler

Johann Christoph Matthes

André Dunger

Philipp Prüfer

Lucas Liebscher

Madeleine Erler

- **Mein / unser nächster Schritt**

1. Vorstellung am 17.11.17 in Fische

2. zeitnahes Treffen zur Vorbereitung

3.

- **Termin/e**

Uhrzeit, Datum, Ort:

- **Kontaktperson**

Vor- und Nachname(n):

Nico Zimmermann

B.W.
→

Themen:

- Technische Hilfeleistung
- Personenrettung aus Auto
- Höhenrettung
- Wasserrettung
- Erste Hilfe
- Gefahrgut

Zukunftsform »Einsatz Zukunft: Gemeinsam Zukunft gestalten. der
Jugendfeuerwehr Mittelsachsen«
Open Space 28. Oktober 17 in Freiberg



- **Vorhaben**

Abzeichen für besondere Dienste in der JFW.

- **Alle, die mitmachen**

Vor- und Nachnamen

Florian Dillrich

René Liebald

Konrad Polster

Anthony Hanisch

Jörg Geidelt

- **Mein / unser nächster Schritt**

1. bestehende Dinge nicht

2. Vergleich - Gründe

3.

- **Termin/e**

Uhrzeit, Datum, Ort:

- **Kontaktperson**

Vor- und Nachname(n):

Florian Dillrich

Peggy Meinert

Zukunftsform »Einsatz Zukunft: Gemeinsam Zukunft gestalten. der
Jugendfeuerwehr Mittelsachsen«
Open Space 28. Oktober 17 in Freiberg



- Vorhaben

Entwicklung der KJF

- Alle, die mitmachen

Vor- und Nachnamen

Philipp Resch

Stefanie Beyer

Peter Pöhlke

Fritzsche, Marcel

Justin Knop

M. Kerend

Ingo Greidolf

Roy Schlesinger

André Miesel

Mike Kirschner

+ Regionalbereichsleiter

- Mein / unser nächster Schritt

1. Sammeln von Ideen zur Nungstalttag
Fäden sammeln (1st-stand)

2.

3.

- Termin/e

Uhrzeit, Datum, Ort:

Do 04. 01. 2018, 18³⁰ Uhr, Kleidung Zivil
Ort: Pappendorf

- Kontaktperson

Vor- und Nachname(n):

Roy Schlesinger

Zukunftsform »Einsatz Zukunft: Gemeinsam Zukunft gestalten. der
Jugendfeuerwehr Mittelsachsen«
Open Space 28. Oktober 17 in Freiberg



Thema 5

- **Vorhaben** Verbesserung des Grundlehrgangs für JF-Mitglieder
- **Alle, die mitmachen**
Vor- und Nachnamen
René Lieback
Jugo Greidelt
Rene Polsh
Philipp Rost
Daniel Rost
- **Mein / unser nächster Schritt**
 1. Regelungen andere Bundesländer (Bremen, Bayern)
 2. Ausbildungsplan JF
 - 3.
- **Termin/e**
Uhrzeit, Datum, Ort:
Zu Nachtreffen KJFW Februar
- **Kontaktperson**
Vor- und Nachname(n):
René Lieback



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden, sehr geehrte Gäste,

ich freue mich, dass ihr meiner Einladung gefolgt seid und möchte mich im Namen der Leitung der Kreisjugendfeuerwehr recht herzlich für eure Teilnahme am Zukunftsforum der Kreisjugendfeuerwehr bedanken.

Denn gemeinsam Probleme benennen und darüber zu sprechen, sowie Ideen für Lösungen zu finden, ist nicht immer einfach. Aber nur wenn wir wissen wo es Sorgen und Nöte gibt, können wir daran arbeiten, besser zu werden und euch bei eurer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zu unterstützen.

Wir werden an den erarbeiteten Ergebnissen weiterarbeiten und euch über die Fortschritte informieren.

Anregungen zur Veranstaltung nehmen wir gern entgegen.

Ebenfalls möchte ich mich bei unserem Open Space Begleiter Norbert Poppe (Prozessbegleiter & Coach), Mike Brendel (Institut B3) bedanken, die diese Prozesse von der ersten Idee bis zum heutigen Tag begleitet haben.

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Aktionsplan Mittelsachsen, auch dafür ein recht herzliches Dankeschön an unseren Landkreis.

Mit freundlichen Grüßen

Roy Schlesinger
Kreisjugendfeuerwehrwart Mittelsachsen

roy.schlesinger@jugendfeuerwehr-mittelsachsen.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen

